

**Deutsches Generalkonsulat  
für Kanada.**

**Montreal,**

Ottawa, den 17. September 1937

J. Nr. 1034

Inhalt: Kanadische Nationale  
Ausstellung Toronto

Anlagen

Dtsch. Konf. Montreal	
Eing.:	23. SEP. 1937
Fageb. Nr.:	429
	Inf.

Mit Schreiben vom 11. August d.J. - Ue 6079 - hat der Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft um einen Bericht ueber die Kanadische Nationale Ausstellung in Toronto gebeten.

Die 59ste Ausstellung hat in der Zeit vom 27. August bis 11. September stattgefunden. Sie ist nicht so gut besucht gewesen, wie man erwartet hatte. Der Grund dafuer liegt vor allem darin, dass im August die Kinderluehmung in der Provinz Ontario ausbrach und ein beträchtliches Ausmass annahm. Infolgedessen gelang es auch nicht, durch die besonderen Veranstaltungen und Vergnuengungen, die mit der Ausstellung verbunden waren, die Besucherzahl zu vermehren. Ueber die Veranstaltungen gibt der Katalog der Ausstellung, der hier beigefuegt wird, Aufschluss. Es darf besonders auf die Seiten 15-19 verwiesen werden.

Schiraherren der Ausstellung waren wiederum der Generalgouverneur von Kanada und die Gouverneure der einzelnen Provinzen Kanadas. Ehrendirektoren waren der kanadische Premierminister King, die Premierminister der Provinzen, der Britische High Commissioner fuer Canada, die Praesidenten der beiden grossen Eisenbahngesellschaften, der Praesident

der

An

das Auswaertige Amt

Berlin

Ausstellung Toronto

gall

Wg

der Universitaet Toronto, der Landwirtschaftsminister und andere bedeutende Persoenlichkeiten.

Der oberste Richter des Supreme Court von Ontario, Newton W. Rowell, eroeffnete die Ausstellung am Freitag den 27. August 1937. Am Vorabend fand die Eroeffnung der britischen Abteilung der Ausstellung statt, bei der Malcolm Macdonald, der englische Secretary of State for the Dominions, von Lossiemouth in Schottland telephonisch eine Ansprache hielt. Ausser dem englischen High Commissioner fuer Kanada, Sir Francis Floud, waren Vertreter der uebrigen Teile des Britischen Reiches zugegen, die saemtlich Ansprachen hielten.

Die Zusammengehoeerigkeit Kanadas und des uebrigen Reiches wurde aus Anlass des Kroenungsjahres besonders stark betont. Aus demselben Anlass wurden Nachbildungen des englischen Kronschatzes ausgestellt.

Die Mehrzahl der Ausstellungsgebäude enthielt Staende kanadischer und amerikanischer Firmen. Die Ausstellung der Automobilindustrie fuellte ein ganzes Gebauede. Ein weiteres Gebauede enthielt Ausstellungen von elektrotechnischen Erzeugnissen und Maschinen, Haushaltungseinrichtungen, Kuehlschraenzen, Waschmaschinen, Bueromaschinen usw. In den uebrigen Gebaueden waren wohl saemtliche uebrigen Erzeugnisse, die in Kanada hergestellt werden, ausgestellt. Zahlreiche Firmen, die Baubedarf, wie Isoliermaterial usw. herstellen, waren vertreten. Ferner verdienen die Ausstellungen von landwirtschaftlichen Maschinen, Farben und Lacken Erwaechnung. Einen breiten Raum nahm die Ausstellung des grossen chemischen Konzerns Canadian Industries Ltd. ein. Die Provinz Nova Scotia zeigte eine Ausstellung von Fischereierzeugnissen, sowie die Nachbildung eines neuschottlaendischen Kohlenbergwerks. Die grossen Warenhaeuser Torontos und Montreals

hatten

hatten ebenfalls ausgestellt. Die landwirtschaftliche Abteilung nahm mit ihrer grossen Pferde- und Vieh-Ausstellung wie ueblich einen breiten Raum ein.

Im Government Building befanden sich die Staende englischer Firmen. Ausser Grossbritannien waren hier Suedafrika, Australien, Neuseeland und Indien vertreten. Das International Building enthielt eine Ausstellung fremder Laender, die vor allem der Reisewerbung diente. Hier waren Deutschland, Finnland, Holland, die Tschechoslowakei, Frankreich, Japan und die Schweiz vertreten. Finnland und die Tschechoslowakei hatten ausser Werbeplakaten auch Waren zur Schau gestellt.

Die Ausstellung war zugleich eine Vergnuegungsstaette, die fuer zahlreiche Bewohner der Provinz den Hauptanziehungspunkt darstellte. Unter den Veranstaltungen verdient die Landung des britischen Transatlantik-Flugbootes "Cambria" auf dem Ontario-See hervorgehoben zu werden, bei der das Flugzeug allerdings beschaedigt wurde.

Eine Reihe von Zeitungsausschnitten ueber die Ausstellung liegt dem Bericht bei. Eine Sammlung von Drucksachen, die auf der Ausstellung verteilt wurden, folgt gesondert. Ein Durchdruck dieses Berichts ist gemass Erlass I Nr. 847 der RFA vom 31.V.37 dem Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der deutschen Wirtschaft unmittelbar zugesandt worden.

gez. Granow